

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde
Schanzberg 19
4372 St. Georgen am Walde

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648
Gutachtennr. 263829

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG St. Georgen am Walde

Anlagen ID: 11191000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 556560/573678

Koloniezahl bei 37°C

Koloniezahl bei 22°C

3. Beim Lokalausweis wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalausweis: keine

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	08.11.2022
Kundennr.	1001648
Gutachtennr.	263829

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 556560/573678

Um eine einwandfreie Wasserqualität herzustellen, sind die Ursachen der Überschreitung der Indikatorwerte zu ermitteln und geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigung der Anlage(n), Desinfektion, eventuell bauliche Maßnahmen) zu ergreifen. Deren Wirksamkeit sollte durch eine Nachuntersuchung der mikrobiologischen Parameter überprüft werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 556560/573676

Auftragsnummer/Analysennummer: 556560/573677

Auftragsnummer/Analysennummer: 556560/573678

6. Beurteilung:

Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger



Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde
Schanzberg 19
4372 St. Georgen am Walde

Datum	08.11.2022
Kundennr.	1001648
Gutachtennr.	263829

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG St. Georgen am Walde

Anlagen ID: 11191000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Huber Jakob

Datum:

19.10.22

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage außer QSS Örgl2-08, Bohrbrunnen, Hänslsepp2-06, Moorschacht 2-07, 2-11,2-12

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648
Gutachtennr. 263829

Anlagenbeschreibung:

Quellgruppe I - 3m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in Hochbehälter

Bohrbrunnen - 43m tief, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Vorschacht aus Betonringen, augenscheinlich dicht, ausreichende Schachtranderhöhung, Sohle betoniert, Ablauf vorhanden, Standrohr dicht, ordnungsgemäße, versperrbare Abdeckung mit Dunstkamin und Insektenschutz, Unterwasserpumpe, speist in Hochbehälter

Örglquellen 1-5 - 3m tief gefasst, befinden sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speisen in QSS 2-08

betonierter Quellsammelschacht Örgl 2-08 (2 Wasserkammer, 1m³, 1 Trockenkammer, 5 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Stieglgraben

Quellgruppe II, IV - 2,5-3m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-01

betonierter Quellsammelschacht Oberzeithofer 1-01 (1 Wasserkammer, 1m³, 1 Trockenkammer, 5 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in QSS 1-02

betonierter Quellsammelschacht Obergrafened 1-02 (0,5 Wasserkammer, 1m³, 1 Trockenkammer, 2 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Quelle VI - 4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-03

Quellsammelschacht Obergrafeneder 1-03 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m³, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Quellgruppe VII - 4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-04

Häusl-Sepp 3 - 2,5-4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-04

betonierter Quellsammelschacht Obergrafeneder 1-04 (1 Wasserkammer, 0,5m³, 1 Trockenkammer, 2 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Quellgruppe V - 4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden,

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648
Gutachtennr. 263829

speist in QSS 1-05

Quellsammelschacht Zeitlhoferhäusl 1-05 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m³), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderrhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg direkt zum Wasserspiegel, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Häusl-Sepp XII - 2,5-4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-06

Quellsammelschacht Häuslsepp 2-06 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m³), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderrhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg direkt zum Wasserspiegel, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in QSS 2-07

7 Quellen

VIII-XI - 3m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

XII -2,5-3,6m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

VII - 3,5m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

VI - 2,5m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

betonierter Quellsammelschacht Moorschacht 2-07 (1 Wasserkammer, 0,5m³, 1 Trockenkammer, 3 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderrhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Stieglgraben

5 Quellen I-V -unbekannte Fassungstief, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-09

Bertl Quelle 1 - 5 tief gefasst, befindet sich im Garten, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-11

Quellsammelschacht Baueralmeder 2-11 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m³), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, keine ausreichende Behälterranderrhöhung aber kein eindringen von Oberflächenwasser möglich, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg direkt zum Wasserspiegel, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Stieglgraben 2-09

1 Quelle V - 4. tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-12

Quellsammelschacht Moorschacht 2-12 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m³, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderrhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 08.11.2022
Kundenr. 1001648
Gutachtenr. 263829

Froschklappe, speist in Stieglgraben

betonierter Quellsammelschacht Stiegelgraben 2-09 (1 Wasserkammer, 10m³, 1 Trockenkammer, 5 Zuläufe), befindet sich im Wald neben Pumphaus, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälteranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, 2 Oberwasserpumpen befindet sich im Pumphaus, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

betonierter Hochbehälter (2 Wasserkammer, 50m³, 1 Trockenkammer), befindet sich in der Wiese oberhalb der Ortschaft Linden, Fassungsvermögen angemessen, ohne Schacht, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, Oberwasserpumpe mit Drucksteigerung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Netz

Entsäuerung mit Marmor Kies im Hochbehälter

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Örgelquelle 1,2,4,5, Quellgruppe IV, Oberzeitthof 2,3,5, Quellgruppe VII waren bei der Probenahme am 19.10.2022 ausgeleitet

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-0
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde
 Schanzberg 19
 4372 St. Georgen am Walde

Datum 08.11.2022
 Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag	556560 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr.	573676 Trinkwasser
Probeneingang	19.10.2022
Probenahme	19.10.2022
Probenehmer	Agrolab Austria Jakob Huber
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Probehahn
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der WG St. Georgen am Walde
Offizielle Entnahmestellennr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Hochbehälter nach Entsäuerung
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	24	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	1	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,0			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	203	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung						
Calcium (Ca)	mg/l	42,3	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "s)" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-40
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag **556560** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr. **573676** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Magnesium (Mg)	mg/l	1,29	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,89	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	112	1		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	6,20	0,1	>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,11			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Kohlensäure

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		0,07			Berechnung
pH-Wert (berechnet)		8,02			Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		8,0			Berechnung
Sättigungs-pH (n. Langelier, pH _L)		7,94	0		Berechnung
Sättigungsindex		0,07			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	1	1		Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	2	1		Berechnung

Sonstige Untersuchungsparameter

Calcitlösekapazität (CaCO ₃)	mg/l	-0,785		5 ⁴¹⁾ ₁₉₎	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,02	0,01		EN ISO 9963-1 : 1995-12

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenstoffhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 41) Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohnetz toleriert werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 19.10.2022

Ende der Prüfungen: 07.11.2022 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "A" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 08.11.2022
Kundenr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysennr.

556560 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
573676 Trinkwasser



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-40
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde
Schanzberg 19
4372 St. Georgen am Walde

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag	556560 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr.	573677 Trinkwasser
Probeneingang	19.10.2022
Probenahme	19.10.2022
Probenehmer	Agrolab Austria Jakob Huber
Kunden-Probenbezeichnung	Rotes Kreuz
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Küche
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der WG St. Georgen am Walde
Offizielle Entnahmestellenr.	02
Bezeichnung Entnahmestelle	Zentrum St. Georgen am Walde - Tiefzone
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	14	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	2	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,7			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	198	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag **556560** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr. **573677** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5		0,5 10)	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	64,0	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	1,94	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07
Gelöste Gase						
Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	9,2	0,1			DIN ISO 17289 : 2014-12
Aufbereitungsparameter						
Bromat (BrO3) u)	mg/l	<0,002 (NWG)	0,005	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	1,5	1		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	10,4	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,211	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	13,8	1		250 9) 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	41,2	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,94	0,5		50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	1,27	1		150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	5,83	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,86	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	110	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	5,21	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	6,05	0,1		>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,08				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter						
TOC	mg/l	0,99	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,35	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 19)	EN ISO 9377-2 : 2000-10
Anorganische Spurenbestandteile						
Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	0,20	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,094	0,015		0,3 19) 23)	EN ISO 15681-1 : 2004-12
Bor (B)	mg/l	<0,020	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Metalle und Halbmetalle						
Aluminium (Al)	mg/l	0,02	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	0,0042	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	<0,010	0,01		1 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 4) 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0041	0,001	2 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Datum 08.11.2022

Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

 Auftrag **556560** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
 Analysennr. **573677** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001	EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	0,21	0,1	15	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0097	0,001	0,1 ¹⁹⁾ 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 ⁴⁾	DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003	DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03	DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01	DIN 38407-43 : 2014-10

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001	DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	------------------------

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005	0,00001	EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,000050	0,000005	0,0001	EN ISO 17993 : 2003-11

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,01 (NWG)	0,02	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Datum 08.11.2022

Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag

556560 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76

Analysennr.

573677 Trinkwasser

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Glufosinate	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	u) µg/l	<0,01 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,030 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCPP)	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxid	u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflursulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWW)	µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGAu) 369873)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Datum 08.11.2022

Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

 Auftrag **556560** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
 Analysennr. **573677** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Terbutylazin-2-hydroxy ^{u)}	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin ^{u)}	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol ^{u)}	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M ^{u)} 12)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 ³⁶⁾	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
--	------	--------------	-------	--	------------------	----------------------------

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid ^{u)}	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(RC)
Epichlorhydrin ^{u)}	µg/l	<0,1	0,1	0,1		EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018(RC)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

 Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08
 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 08.11.2022

Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag **556560** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr. **573677** Trinkwasser

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) Dr. Blasy-Dr. Busse Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(RC) AGROLAB Italia S.r.l. a socio unico, Via Retrone 29/31, 36077 Altavilla Vicentina, für die zitierte Methode akkreditiert nach UNI CEI EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: 0147L ACCREDIA

Methoden

DIN 38413-6 : 2007-02; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2018

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 19.10.2022

Ende der Prüfungen: 04.11.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde
Schanzberg 19
4372 St. Georgen am Walde

Datum 08.11.2022
Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag	556560 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr.	573678 Trinkwasser
Probeneingang	19.10.2022
Probenahme	19.10.2022
Probenehmer	Agrolab Austria Jakob Huber
Kunden-Probenbezeichnung	Linde 16
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Brauerei
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der WG St. Georgen am Walde
Offizielle Entnahmestellennr.	03
Bezeichnung Entnahmestelle	Ortsteil Linden - Hochzone
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	>300	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	71	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,2			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	202	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "A" gekennzeichnet.

Datum 08.11.2022

Kundennr. 1001648

PRÜFBERICHT

Auftrag **556560** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr. **573678** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert
Koloniezahl bei 22°C	>300	KBE/ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten
Koloniezahl bei 37°C	71	KBE/ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 19.10.2022
Ende der Prüfungen: 04.11.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " (*) " gekennzeichnet.